

## **Identität der Soziologie (Fischer)**

**Vorlesung Einführung in die Soziologie WS 2008/2009**

*Bestimmung der Soziologie durch „Position“*

Selbstsetzung oder Positionierung der Soziologie als Fach

### **- „Soziales Apriori“**

Die Vorgängigkeit der sozialen „Wechselwirkung“ vor Gott, der Erkenntnis, dem Selbstbewusstsein, der Psyche, der Natur, der Geschichte

### **- Soziologie als wissensch. Selbst-Beobachtung der Wechselwirkungen**

- Differenzen der Motive (Intervenieren/Spionage; der Soziologe als „Dritter“)

- Differenzen der Methode (Zählen/Erzählen; quantitative/qualitative Methoden)

- Differenzen von sozialen Ebenen (Interaktion – Organisation - Systeme); soziale Aufstufung

- Nicht aufeinander rückführbare „materiale“ Differenzen (Soziale Probleme)

- Funktionale Differenzen (Soziale Systeme) bzw. die verschiedenen Sozialwissenschaften (Wirtschafts-, Erziehungs-, Rechts-, Politik-, Medienwissenschaften)

### **- Soziologie als praktische Wissenschaft**

wissensch. Steigerung der „sozialen Intelligenz“; akadem. Kunstlehre der „Sozioprudenz“

### **- Differenzen der soziologischen Theorie**

(Theorienpluralität, multiparadigmatischer Zustand der Soziologie)